

Bewertungsschema Referate

Univ.-Prof. Dr. Klaus Kraemer / Sebastian Nessel, M.A.

- Qualität der Gliederungsstruktur (keine Aufteilung der Bearbeitung anhand der Struktur der vorgegebenen Texte)
- Klarheit der Fragestellung und Einordnung des Referates in das Generalthema des Seminars
- Logik (Nachvollziehbarkeit) und Stringenz („rote Faden“) der Argumentationslinie
- Differenziertheit der Argumentationsstruktur:
 - Erläuterung und Rekonstruktion der benutzten Fachbegriffe und diskutierten Theorien,
 - Erläuterung der aufgestellten Hypothesen und angewandten Methoden,
 - Rekonstruktion der empirischen Beweisführung,
 - Darstellung der empirischen Befunde und ihrer Interpretation
- Sprachlicher Ausdruck
- Angemessenheit der benutzten Medien (Tafelbild, Powerpoint, etc.)

Zusatzpunkte:

- Einordnung des Ansatzes gegenüber anderen Ansätzen (theoretische, historisch-gesellschaftliche Kontextualisierung)
- Nützlichkeit, Übertragbarkeit und Reichweite des Ansatzes
- Diskussion offener Fragen, Verknüpfung mit anderen Theorien, Ansätzen, Befunden